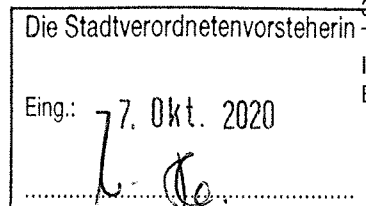


Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda



Fulda, 05.10.2020

- **Anfrage**
Friedhofsatzung / Veränderungen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

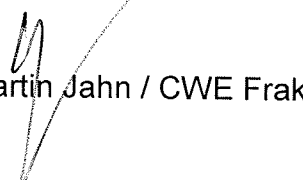
die CWE stellt folgende Anfrage:

Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, die Zeiten für Bestattungen auf die Wochenenden auszudehnen?

Welche Schwierigkeiten sieht der Magistrat in diesem Zusammenhang?

Wie müssten die Friedhofsgebühren bei einem anpassen der Zeiten verändert werden?

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn / CWE Fraktionsvorsitzender

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: - 7. Okt. 2020

H. Ge.



Fulda, 05.10.2020

- **Anfrage**
Umbau Frankfurter Straße

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

Durch den Umbau und Ausbau der Frankfurter Straße gibt es in den umliegenden Ortsteilen erhebliche Belastungen durch die Verkehrsführung.

Welche Möglichkeit, sieht der Magistrat, den „Eselsweg“ zu öffnen um eine Entlastung der Ortsdurchfahrten zu ermöglichen?

Gibt es Möglichkeiten die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer in diesen Bereichen zu optimieren?

Mit freundlichen Grüßen


Martin Jahn / CWE Fraktionsvorsitzender

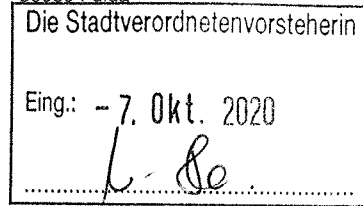
CWE-Stadtverordnetenfraktion Fulda · Hessenstraße 21 · 36039 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Margarete Hartmann

Stadtschloss

36037 Fulda

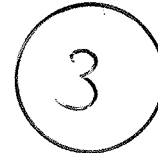


Hessenstraße 21
36039 Fulda

Telefon: 0661/6790179

Internet: www.cwe-fd.de

E-Mail: info@cwe-fd.de



Fulda, 05.10.2020

- **Anfrage**
WLAN in den Schulen – Kultur und Sportstätten

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die CWE stellt folgende Anfrage:

Wo gibt es in den o.g. Einrichtungen noch Lücken in der Anbindung an das Internet?

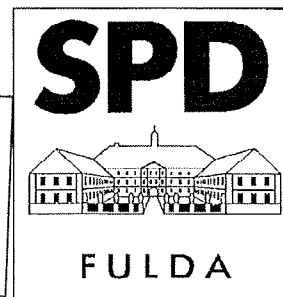
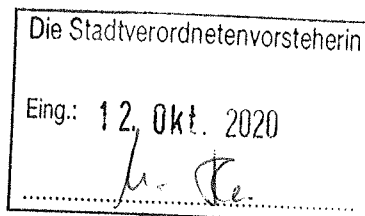
Sind alle Schulgebäude mit WLAN versorgt?

Wann werden eventuell vorhandene Lücken geschlossen?

Mit freundlichen Grüßen

Berichterstatter Bernhard Hohmann


Martin Jahn, Fraktionsvorsitzender



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 F U L D A

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de
13.10.2020



A N F R A G E

Der Stadtteil Niesig leidet unter Geruchsbelästigungen durch die Firma KFF pet care GmbH bei der Herstellung von Tierfutter.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wer hat den Betrieb zur Herstellung von Tierfutter genehmigt und mit welchen Auflagen?
2. Warum wurden so spät Abluftreinigungssystem bestellt und wann werden diese nun endlich eingebaut?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff
J. Wulff

Berichterstatteerin
Edith Bing



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 12. Okt. 2020

[Handwritten signature]

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 FULDA

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



Fulda, 13.10.2020

A N F R A G E

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Waidesgrund steht unmittelbar bevor.

Die SPD-Fraktion fragt deshalb den Magistrat der Stadt Fulda:

1. In welchem Stadium finden sich mögliche Grundstücksvergaben?
2. Mit welchen möglichen Investoren werden Gespräche geführt?
3. Nach welchen Kriterien ist ein Grundstücksvergabe geplant?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff

[Handwritten signature]

Berichterstatter
Peter Jennemann



Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 12. Okt. 2020
[Handwritten signature]

SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA



13.10.2020

A N F R A G E

Eine Neuordnung der Ausbildungsberufe bzw. eine Neuuzuordnung von Fachklassen an den Berufsschulstandorten Fulda und Hünfeld ist seit 2017 in der Diskussion. Es sollen dabei kleinräumige Sonderlösungen zugunsten der Stärkung einzelner Kompetenzzentren angestrebt werden. Bereits im August 2018 gab es eine „favorisierte Variante“, die es von den beteiligten Akteuren zu bewerten galt. Eine Umsetzung der Neuregelung sollte zum Schuljahr 2020/21 erfolgen.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

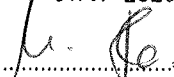
1. Wie ist der Sachstand bei der Neuordnung nach über zwei Jahren?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff
[Handwritten signature]

Berichterstatter
Peter Makowka

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 12. Okt. 2020



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
36010 FULDA

Schloßstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



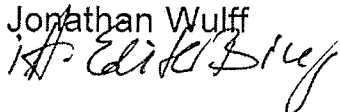
Fulda, 13.10.2020

ANFRAGE

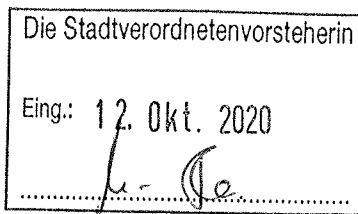
Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie viele Mittel sind seitens der Stadt Fulda bisher aus dem „Digital-pakt“ abgerufen worden?
2. Welche Schulen werden berücksichtigt und wie werden die Mittel auf die Schulen verteilt?
3. Welche Komplementärmittel stehen aus dem Landesprogramm zur Verfügung?

Fraktionsvorsitzender
Jonathan Wulff



Berichterstatteerin
Rose Finkler



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36010 FULDA

Schlossstraße 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/73600
Fax 0661/9016314
Mail: spd-fraktion.fulda@t-online.de



Fulda, 13.10.2020

ANFRAGE

Durch den Beginn der Bauarbeiten in der Frankfurter Straße verlagert sich das Verkehrsaufkommen verstärkt auf andere Straßen. Besonders große Rückstau bilden sich in der Mainstraße im Einmündungsbereich Heidelbergstraße. Diese reichen zeitweise über den Kreuzungsbereich Mainstraße/Weichselstraße bis an die Kohlhäuserstraße heran.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Wie beurteilt der Magistrat die Verkehrssituation in diesem Bereich?
2. Welche kurzfristigen Verbesserungen sind geplant?
3. Welche langfristige Lösung ist angedacht?

Fraktionsvorsitzender

Jonathan Wulff

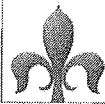
Berichterstatter

Peter Jennemann

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. Okt. 2020

M. Se.



CDU

Stadtverordnetenfraktion Fulda

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 12.10.2020

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
an die Stadtverordnetenversammlung am 26.10.2020

A N F R A G E

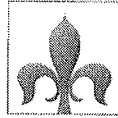
Die CDU -Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

Liegen dem Magistrat bereits konkrete Zahlen vor, wie sich die Anzahl der Tagestouristen und die Zahlen der Übernachtungen in der Stadt Fulda seit dem Ende des Corona bedingten Lock down entwickelt haben?

Berichterstatterin: Patricia Fehrmann

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)



Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 13. Okt. 2020

[Handwritten signature]

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 12.10.2020

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
an die Stadtverordnetenversammlung am 26.10.2020

ANFRAGE

Die Corona bedingte spielfreie Zeit nutzt die Stadt Fulda zur Durchführung von Sanierungsarbeiten im Schlosstheater.

Die CDU -Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

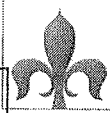
1. Wie weit sind die Sanierungs- und Brandschutzarbeiten im Schlosstheater vorangeschritten?
2. Wie weit ist der aktuelle Stand der Umbaumaßnahmen im Foyer?
3. Ist davon auszugehen, dass die Maßnahmen bis zum Beginn des Musicalsommers im Jahr 2021 abgeschlossen sein werden?

Berichterstatterin: Patricia Fehrmann

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)

Die Stadtverordnetenvorsteherin



CDU Stadtverordnetenfraktion Fulda

Eing.: 13. Okt. 2020

M. H.

Christlich Demokratische Union
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Schlossstr. 1 Stadtschloss
36037 Fulda

Bankverbindung:
Sparkasse Fulda
BLZ 530 50180
KtoNr. 400 27 438

Tel.: 0661 54580

mail.: mail@cdufraktion-fulda.de

An Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
36037 Fulda



Fulda, den 12.10.2020

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion
an die Stadtverordnetenversammlung am 26.10.2020

ANFRAGE

Das im Eigentum der Stadt Fulda stehende und offenbar aus dem 13. Jahrhundert stammende Gebäude in der Friedrichstraße 26 war vermutlich das mittelalterliche Rathaus von Fulda. Umfassende bauliche und historische Untersuchungen wurden durchgeführt.

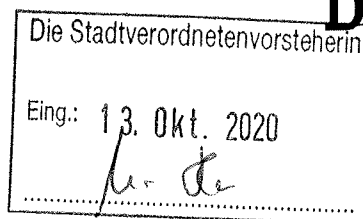
Die CDU -Stadtverordnetenfraktion fragt den Magistrat:

- Sind die historischen und baulichen Untersuchungen abgeschlossen?
- Wie weit sind die Renovierungsmaßnahmen?
- Wann und in welcher Form ist von einer Nutzung des Gebäudes auszugehen?

Berichterstatteerin: Patricia Fehrmann

Patricia Fehrmann
(Fraktionsvorsitzende)

i.A.(Stefan Grauel)



FDP-Stadtverordnetenfraktion · Auf der Röd 11 · 36041 Fulda
Stadt Fulda - Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Margarete Hartmann
Schlossstr. 1
36037 Fulda

per E-Mail



Anfrage

Fulda, 13. Oktober 2020

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Freie Demokratische Partei
Stadtverordnetenfraktion Fulda
Auf der Röd 11
36041 Fulda

die FDP-Stadtverordnetenfraktion Fulda fragt den Magistrat der Stadt Fulda:


T: 0170 810 3173
F: 03222 377 87 21

fraktion@fdp-fulda.de
www.fdp-fulda.de

Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

1. Wie viele der zum staatlichen Schulamt Fulda gehörenden Schulen der Stadt Fulda haben ein (didaktisches) Digitalisierungskonzept vorgelegt und darauf ihre Gelder aus dem Digitalpakt abgerufen?
2. Wie viele IT-Administratoren arbeiten für die Stadt an der Umsetzung der Digitalisierung der Schulen und wie viele Stunden pro Wochen fallen somit durchschnittlich auf eine Schule?
3. Haben alle Lehrer städtischer Schulen bereits eine Dienst-Email-Adresse?

Mit freundlichen Grüßen



Michael Grosch
Fraktionsvorsitzender

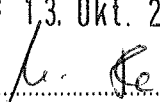
DIE LINKE. Offene Liste

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Fraktionsvorsitzende Karin Masche

karin.masche@fulda-vogelsberg.de

Internet: <http://www.fuldawiki.de>

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 13. Okt. 2020


36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann



Fulda, 13.10.2020

Anfrage

Veränderung Einkommenssituation durch Corona-Krise und bezahlbare Mieten

Die Einkommenssituation breiter Bevölkerungsschichten hat sich in Folge von Kurzarbeit oder Jobverlust durch die sich entwickelnde Wirtschaftskrise enorm verschlechtert.

Eine der ersten bundesweiten politischen Reaktionen war eine temporäre Anpassung des Mietrechts, das Kündigungsrecht der Vermieterseite einzuschränken. Es bestand die Möglichkeit Mietschulden aus den Monaten April bis Juni 2020 gestundet zu bekommen. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass die Mieten bezahlt werden müssen und ansonsten Wohnungsverlust droht.

Viele kleine und Soloselbständige werden auf Hartz IV verwiesen, mittelfristig wird hier Kostensenkung verlangt werden und der Bedarf an mit der verschlechterten Einkommenssituation noch bezahlbaren Wohnungen wird steigen.

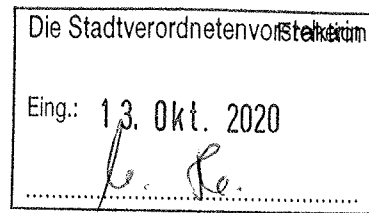
Gleichzeitig sind die Anforderungen an Wohnraum gewachsen, da weitere Nutzungen und Bedarfe wie homeschooling, mobiles Arbeiten, homeoffice usw. sind hinzukommen.

Wir fragen den Magistrat:

1. Zu welchem Ergebnis führte die Möglichkeit der Stadt Fulda weitere Wohnblocks aus dem ursprünglichen Besitz der bundeseigenen Bima zu erwerben?
2. Über welche weiteren Möglichkeiten verfügt die Stadt Fulda Obdachlosigkeit zu verhindern?



DIE LINKE. Offene Liste



Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann



Fulda, 13.10.2020

Anfrage Corona im Musikerviertel

Die Medien berichteten von gehäuften Coronafällen in einem für Wanderarbeiter genutzten, baurechtlich nicht für Wohnzwecke zugelassenen Wohngebäudekeller im Musikerviertel. Nur wenige Quadratmeter Wohnfläche, gemeinsame Nutzung von Küche, Toilette, Dusche waren die Unterbringungsrealitäten der Menschen.

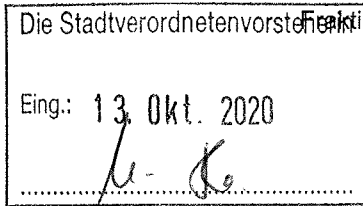
Wir fragen den Magistrat:

1. Waren den Ordnungsbehörden im Vorfeld Hinweise aus dem Wohngebiet „Musikerviertel“ bekannt, dass dort Arbeiter unter den angetroffenen Bedingungen leben mussten?
2. Sind dem Magistrat weitere Gebäude in Fulda bekannt, in denen Abstandsgebote und Hygiene unter Coronabedingungen nicht durchführbar sind?
3. Wie sind die Unterbedingungen von Arbeitern an den Großbaustellen in der Stadt und wer überprüft diese?

Karin Masche

DIE LINKE. Offene Liste

Die Stadtverordnetenversammlung in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
Eing.: 13. Okt. 2020
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.fuldawiki.de>



36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann



Fulda, 13.10.2020

Anfrage Schulträger und Beschulung zuhause

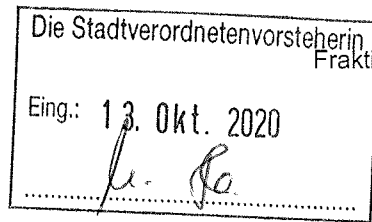
In unseren letzten Anfragen haben wir thematisiert, dass mehr Raum an Fuldas Schulen geschaffen werden muss, um kleinere Klassenstärken und Kurse bilden zu können. Nun wird vom Land Hessen die Teilzeitnutzung der Schulgebäude vorgezogen, bei gleichzeitiger Beschulung der Kinder und Jugendlichen zuhause mit Hilfe digitaler Medien:

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie weit ist die Ausstattung der Schüler_*innen höherer Klassen aller Schulformen mit Hard- und Software abgeschlossen?
2. Wie wird die Verfügbarkeit von Internetverbindungen in den privaten Haushalten sichergestellt (Stichworte: Breitband, Glasfaser, kostenfreie Schülerflatrate)
3. Wie ist der Datenschutz beim homeschooling geregelt?

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Karin Masche'.

DIE LINKE. Offene Liste



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann



Fulda, 13.10.2020

Anfrage

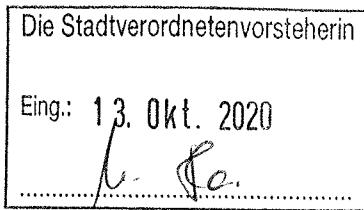
Schülerbeförderung nach den Herbstferien

Bei unseren Initiativen seit April 2020 haben wir darauf gedrungen, die Schülerbeförderung in den Blick zu nehmen und zu prüfen, wie diese aufgrund der Coronabedingungen abgeändert werden muss. Unser Antrag wurde zwar nach den Sommerferien abgelehnt, aber der Protest der Eltern und Schüler*innen zwang in Fulda wie landesweit die Politik Vorschläge nach Entzerren der Schulzeiten und Einsatz weiterer Busse, auch Reisebusse aufzugreifen.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Fahrten zu Schulen in der Trägerschaft der Stadt Fulda fanden Februar bzw. ersatzweise im zweiten Halbjahr 2019 täglich statt.
2. Wie viele Fahrten zu Schulen in der Trägerschaft der Stadt Fulda werden nach den Herbstferien 2020 stattfinden?
3. Wie viele Fahrten im freigestellten Schülerverkehr (Katharinenschule, Grundschule Haimbach, PropstConrad-von-Mengeresen-Schule, Bardo- und Brüder-Grimm-Schule) fanden Herbst 2019 verglichen mit Herbst 2020 täglich statt

DIE LINKE. Offene Liste



Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fulda
Fraktionsvorsitzende Karin Masche
karin.masche@fulda-vogelsberg.de
Internet: <http://www.fuldawiki.de>

36037 Fulda
Schlossstraße 5

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann



Fulda, 13.10.2020

Anfrage

Aktueller Stand der Versorgung Fuldaer Einwohner mit Plätzen der Seniorentagespflege

Das Sozialgesetzbuch legt in XI §3 den Vorrang häuslicher Pflege fest. Teilstationäre Pflege geht vor vollstationärer Pflege. Zur Erfüllung dieser Vorgaben im Sozialgesetzbuch spielt die Verfügbarkeit der ambulanten Pflegedienste und der Tagespflegeeinrichtungen vor Ort eine erhebliche Rolle.

In der Beantwortung einer Anfrage der Linksfraktion im Landtag werden für die Stadt Fulda 86 Plätze für die Tagespflege angegeben.

Nun ergibt sich durch die Verpflichtung von Schutzkonzepten und Abstandsgeboten die Situation, dass die Anzahl der Besucher stark verringert wurde.

Zudem bestand zum Zeitpunkt unserer Anfrage die Situation, dass für an ein Seniorenwohnheim angeschlossene Tagespflegeangebote noch immer ein Betretungsverbot in Kraft ist. Bei Anschwellen einer erneuten Corona"welle" wird dieses der Bereich sein, der auch wieder als erstes geschlossen wird.*

*Pflegebedürftige dürfen Einrichtungen nach Satz 1 nicht betreten, wenn 1. die Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung unmittelbar räumlich mit einer stationären Pflegeeinrichtung nach § 71 Abs. 2 des Elften Buches Sozialgesetzbuch verbunden ist,
- https://www.hessen.de/sites/default/files/media/2vo_corona_stand_2909.pdf

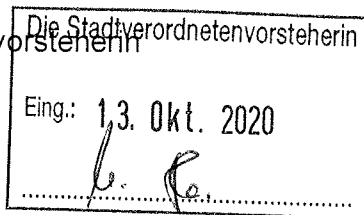
Nach unseren Recherchen sind von den ursprünglichen 86 Plätzen die meisten an Pflegeheime angeschlossen. Es verbleiben somit derzeit nur 32 Plätze und diese 32 reduzieren sich durch die Schutzkonzepte auf 16!

Wir fragen daher den Magistrat:

1. Wie viele Plätze in Seniorentagespflegeeinrichtungen standen auf dem Gebiet der Stadt Fulda vor dem März 2020 zu Verfügung?
2. Wie viele Tagespflegeplätze standen nach Wiederinbetriebnahme im Juli 2020 auf dem Gebiet der Stadt Fulda wieder zur Verfügung?
3. Wie viele Tagespflegeplätze sind unmittelbar räumlich mit einer stationären Pflegeeinrichtung verbunden (Mediana, Lioba, AWO ua)



An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 12.10.2020

Anfrage „SV Aschenberg United“ – Errichtung einer Spielstätte auf dem Aschenbergplateau

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

in der ZDF-Dokumentation Aschenberg Teil 5 – „Die Aussichten“ wurden die Bedarfe des Fußballvereins „SV Aschenberg United“ thematisiert. Die beiden Streetworker erläuterten überzeugend die Wichtigkeit der Spielstätte auf dem Aschenbergplateau – das Spielfeld ist Heimat und Zuflucht für viele der 42 Mitglieder.

In diesem Zusammenhang fand ein Gespräch zwischen den Streetworkern Herrn Nezam Kiniki, Christoph Eisermann und Bürgermeister Dag Wehner statt. In der Dokumentation bewertet Herr Wehner die Investition in eine neue Spielstätte auf dem Plateau als große Herausforderung für die Stadt Fulda. Er versprach im ersten Schritt den Bau eines Geräteschuppens, in einem zweiten Schritt soll sich das Stadtplanungsamt und das Baudezernat dem Thema widmen.

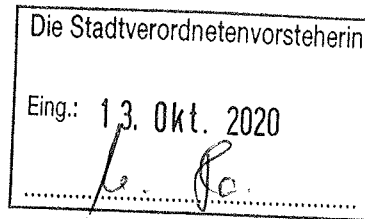
Die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. In der Dokumentation war für die Verwirklichung einer neuen Spielstätte von einem Zeithorizont von ein bis zwei Jahren die Rede. Ist das Stadtplanungsamt derzeit bereits mit dem Thema befasst?
2. Um zeitnah mit der Realisierung beginnen zu können, müssen für das kommende Jahr zumindest Planungskosten bereitgestellt werden. Ist aufgrund des Gesprächs bereits von Seiten der Stadt Fulda eine Berücksichtigung dieses Vorhabens im Haushalt 2021 vorgesehen?
3. Werden die konkreten Vorstellungen des Vereins bezüglich Planung und Realisierung der Spielstätte entsprechende Beachtung finden?

Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/DIE GRÜNEN

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de



Fulda, 05.10.2020

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Anfrage zur Haushaltssituation und zur Steuerschätzung

Zur Verabschiedung des Haushaltes 2020 erklärte die Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion in ihrer Haushaltsrede: „Der Etat stellt die beeindruckende Zahl von 118,5 Millionen Euro für Investitionen bereit. Die Mittel stehen insbesondere für Kindertagesstätten und den Ausbau der Schulen zur Verfügung. (...) Wir brauchen die besten Voraussetzungen für unsere Kinder und Jugendliche, damit die Qualität in Betreuung und Ausbildung in Fulda auf höchstem Niveau bleibt. Unsere Jugend muss für nachfolgende Ausbildung oder Studium gut vorbereitet werden, und Eltern müssen wissen, dass ihre Kinder an unseren Schulen bestens aufgehoben sind.“ (vgl. Homepage des CDU-Stadtverbandes Fulda, 15.12.2019). Seitdem hat sich die Lage dramatisch verändert. Die Corona-Pandemie hat, gemessen an den ursprünglichen Veranschlagungen (vgl. Haushalt 2020), zu erheblichen Steuereinnahmeausfällen geführt, große Löcher in den Haushalt gerissen und wird es weiter tun. Bereits im Mai teilte Johannes Heller im Namen der Stadt mit, dass mit „drastischen Einnahmeausfällen“ zu rechnen sei und man deshalb „freiwillige Ausgaben und noch nicht begonnene Projekte auf den Prüfstand gestellt“ habe (vgl. fuldaerzeitung.de, 3.5.2020). Anfang Juli schätzte Oberbürgermeister Wingefeld diese Ausfälle auf 21,5 Millionen Euro für das laufende Haushaltsjahr (vgl. fuldainfo.de, 2.7.2020).

Auf der anderen Seite teilten Bundes- und Landesregierung mit, die kommunalen Steuereinnahmeausfälle ausgleichen zu wollen. Dass dies dauerhaft geschieht, scheint allerdings unwahrscheinlich. Zudem muss davon ausgegangen werden, dass die Wirtschaftskrise und damit weitere Einnahmeverluste bzw. Ausgabensteigerungen erst noch bevor stehen.

Vor diesem Hintergrund fragt

die Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie sieht die aktuelle und mittelfristige Finanzsituation der Stadt Fulda aus?

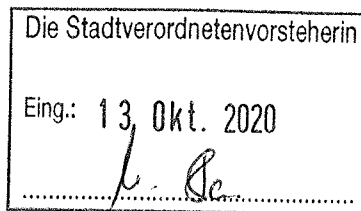
2. Welche Konsequenzen zieht der Magistrat aus der sich verschlechternden Haushaltssituation in Bezug auf Steuer-/Hebesätze, „freiwillige Leistungen“, Abgaben, Schuldenaufnahme und Investitionen?
3. Welche Maßnahmen wurden konkret auf den Prüfstand gestellt bzw. gestrichen (bitte detaillierte Übersicht) und was bedeutet das für die o.g. Investitionen in Schulen und Kindertagesstätten?

Ralf Zwengel

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 27.08.2020



Anfrage NPD-Jugend vor Schulen in Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

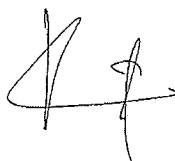
Laut Osthessen-News vom 27.08.2020:

„Die Jungen Nationalisten (JN), eine Gliederung der Nationaldemokratischen Partei Deutschlands (NPD), sind wieder da. Bereits im Frühjahr hatte die vom Verfassungsschutz beobachtete Organisation in Fulda Plakate in der Innenstadt angebracht und versucht, damit junge Menschen in ihre Fänge zu locken. Wie die "Bild" am Dienstag berichtet, warnt das Hessische Landeskriminalamt nun vor rechten Aktionen der JN an hessischen Schulen. Nach Informationen der Zeitung seien in unmittelbarer Nähe von Bildungseinrichtungen Aufkleber und Plakate angebracht worden, die mit Slogans wie "Jugend ohne Migrationshintergrund" "Kampfsport statt Kiffen. Deutsche Jugend zu uns" oder "Fang an zu rebellieren, Rückeroberung statt Resignation" werben.“

Die Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Sind diese Plakataktionen der Jungen Nationalisten in der Innenstadt bekannt? Und, wenn ja, wann und wo fanden sie statt?
2. Fanden solche Aktionen der Rechtsextremisten vor Schulen und Jugendeinrichtungen auch in der jüngsten Vergangenheit statt?
3. Wie werden die Schulen bzw. die Schüler*innen geschützt und für die Gefahren sensibilisiert?

Hashem Savoji



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90//DIE GRÜNEN



schuelersprecher.info • Follow
Fulda, Germany

schuelersprecher.info Plakataktion in #Fulda
Bestellen. Kleistern. Knipsen.
www.frontdienst.de

#schuelersprecher #wirfürdeutschland
#vaterland #links liegen lassen
#heimatliebe #freiheit #heimat
#antiantifa #nationalismus #patriot
#patriotismus

20v

Fulda vorant!

20v 1 Like Reply

Hide replies

Jugend ohne

Liked by jugend_packt_an and others



schuelersprecher.info • Follow
Fulda, Germany

schuelersprecher.info Plakataktion in #Fulda
Bestellen. Kleistern. Knipsen.
www.frontdienst.de

#schuelersprecher #wirfürdeutschland
#vaterland #links liegen lassen
#heimatliebe #freiheit #heimat
#antiantifa #nationalismus #patriot
#patriotismus

20v

Fulda vorant!

20v 1 Like Reply

Hide replies

Jugend ohne

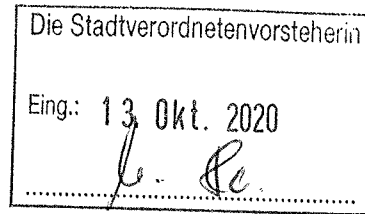
Liked by jugend_packt_an and others

Quelle: Osthessen-News – 27.08.2020
<https://osthessen-news.de/n11636860/gefahrliche-organisation-npd-jugend-vor-schulen-unterwegs.html>

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Fulda, 23.08.2020



Anfrage „Gebäude Friedichstraße 26“

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Die Fraktion Bündnis 90 / die Grünen möchte wissen, was die Stadt Fulda mit dem erworbenen Gebäude Friedichstraße 26 plant.

Ulrike Schmelz

A handwritten signature in black ink, appearing to be "S. Brünnel".

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90//DIE GRÜNEN

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 13. Okt. 2020
<i>K. Re.</i>

Fulda, 13.10.2020

22

Anfrage zur wissenschaftlichen Untersuchung der Fuldaer Stadtverwaltung während der NS-Zeit und Ehrenbürgerschaft des Fuldaer Bürgers Karl Weinrich

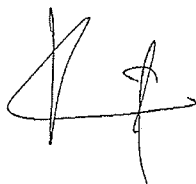
Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

der Verein „Fulda stellt sich quer e.V.“ hat uns darüber informiert, dass er während der Recherche zum Projekt „Spurensuche in Fulda 1933-1945“ auf den Namen Karl Weinrich aufmerksam geworden ist.

Laut „Fulda stellt sich quer e.V.“ seien die Recherchearbeiten zum Ehrenbürger Karl Weinrich sowohl an Oberbürgermeister Dr. Wingenfeld, als auch an Bürgermeister Dag Wehner gegangen. Außer einer Eingangsbestätigung sei bislang noch keine Reaktion erfolgt.

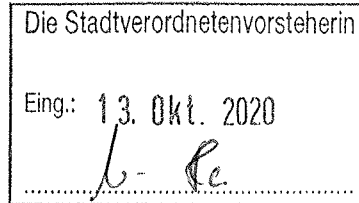
Die Stadtfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN fragt den Magistrat:

1. Ist der Name Karl Weinrich bereits im Zusammenhang mit den wissenschaftlichen Untersuchungen der Fuldaer Stadtverwaltung in der NS-Zeit in Erscheinung getreten?
2. Wann sind die Untersuchungen, die laut Anfrage vom Oktober letzten Jahres, im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein sollten, den Gremien nun zugänglich?
3. Wie beurteilt der Magistrat die Ehrenbürgerschaft von Karl Weinrich auf der Grundlage der vorliegenden Informationen?



Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/DIE GRÜNEN

Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloss
Schlossstraße 1
36037 Fulda



Ute Riebold
Stadtverordnete Fulda
Heinrichstraße 10
36037 Fulda
ute@riebold.eu
<https://www.die-fraktion-fulda.de>

23

13.10.2020

**Anfrage
SVV 26.10.2020**

Zynismus á la Fulda

Am 24. September 2020 fand eine denkwürdige Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie und Jugend im Bürgersaal des Bürgerzentrums Ziehers Süd statt. Punkt 2 der Tagesordnung lautete: Beitritt der Stadt Fulda zum Bündnis „Sicherer Hafen“. Bürgermeister Dag Wehner riet vehement davon ab, den Anträgen und Eingaben mit dem Ziel, Fulda zum sicheren Hafen zu erklären, zuzustimmen. Er erklärte, dies würde einen Pull-Effekt bewirken, also mehr Menschen zur Flucht bewegen und nach Fulda führen und begründete mit: „2015 war eine Falle, in die wir nicht nochmals tappen.“ Zudem bezeichnete er sich mehrmals als „Magistrat“. Der Magistrat besteht in Fulda aus 14 Menschen und ist laut Hessischer Gemeindeordnung (HGO) ein Kollegialorgan an der Spitze der Verwaltung. Weiter wurde aus den Reihen der Koalitionsfraktionen mit dem Attribut „christlich“ geäußert, man müsse auf eine gesamteuropäische Lösung warten. (Zu gesamteuropäisch: EU-Staaten, die sich weigern, Geflüchtete aufzunehmen, sollen helfen, nicht anerkannte Flüchtlinge wieder loszuwerden – im Rahmen von „Abschiebepatenschaften“. Damit hat die EU-Kommission einen extrem zynischen Politeuphemismus geprägt.)

Angesichts des menschlichen Elends auf den Meeren und in den Lagern an den EU-Außengrenzen
frage ich den Magistrat:

1. Teilen Sie diese zynischen und völlig unchristlichen Auffassungen?
2. Werden Sie weiterhin verlangen, im Rahmen von Versammlungen auf unsere Straßen und Plätze mit Straßenkreide aufgezeichnete Botschaften auch zum Thema „Leben retten“ zu beseitigen und bei Nichtbefolgung Ordnungsgelder erheben?

Ute Riebold
Ute Riebold

Bürger für Osthessen e.V.⁵ (BfO)

seit 5.11.2019

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 13. Okt. 2020
[Handwritten Signature]

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

STADT FULDA
Eing. 13. Okt. 2020
OB | BGM | STBR

24

Anfrage I iSd § 50 II S. 4 HGO⁶ (Lfd. Nr. 34 /2020)

Bez.: 5. SVV am Montag, den 26 Okt.. 2020, 18.00 Uhr, Fulda, „Apollo-Saal“ Orangerie

**Betr.: Verteilen von politischen Flugblättern in Fulda
in der Öffentlichkeit, z.B. auf Gehwegen/ Uniplatz**

SV: Bürgermeister D. Wehner (CDU) behauptete gegenüber dem Stadtverordneten Rummel, daß er Flugblätter nur verteilen dürfe, wenn er zuvor eine Sondernutzungsgenehmigung bei der Straßenverkehrsbehörde/ Ordnungsamt beantrage.

Diese Behauptung würde aber den Kerngehalt des Art. 5 I S. 1 Alt. 2 GG unverhältnismäßig einschränken und einem politisch engagierten Bürger es unmöglich machen, am Freitag Abend spontan ein Flugblatt zu erstellen, um es z.B. am Samstag am Uniplatz zu verteilen.

1.) Wenn der Stadtverordnete Rummel Samstag Morgens 100 politische Flugblätter auf dem Uniplatz verteilt, ohne daß auch nur ein Flugblatt auf dem Boden landet und er ganz bewußt zuvor die Flugblattverteilung nicht beim Ordnungsamt anmeldet, dies widerspräche dem demokratischen Grundverständnis des Stadtverordneten Rummel und würde die „Antifa“ vorwarnen, würde der Stadtverordnete Rummel dann eine Strafe seitens der Stadt Fulda bekommen?

(Die Erfahrungen sind dahingehend; melde ich morgens in Hessen z.B. um 10.00 Uhr eine Demo/ Flugblattaktion bei einer Behörde an, ruft spätestens mittages um 13.30 Uhr diesbezüglich Presse bei mir an bzw. stehen dann „Antifa“ Leute vor Ort u. machen die friedliche Verteilung von Flugblättern unmöglich.)

3.) Wie hoch wäre diese Strafe bei 100 politischen Flugblättern?

Anton J. Rummel⁷

Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 13.10.2020/ 11.07 Uhr

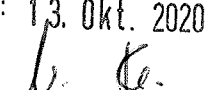
⁵ seit 21. Juli 2020

⁶ ggfs. Vorbereitung einer (Fortsetzungs-) Feststellungsklage beim VG in Kassel auf unbeschränkte Nutzung des Grundrechtes Art. 5 I S 1 Variante 2 GG auch (wieder) auf Fulda Stadtgebiet

⁷ Fu: 0173/ 6522487 oder E.mail: anton.rummel@gmx.de oder Tel. 0661/ 603746

Bürger für Osthessen e.V.¹ (BfO)

seit 5.11.2019

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 13. Okt. 2020


Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

25

STADT FULDA
Eing. 13. Okt. 2020
OB BGM STBR

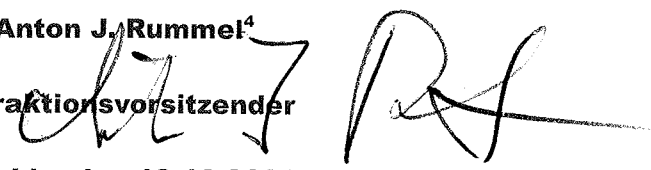
Anfrage II iSd § 50 II S. 4 HGO (Lfd. Nr. 36 /2020)

Bez.: 5. SVV am Montag, den 26 Okt., 2020, 18.00 Uhr, Fulda, „Apollo-Saal“ Orangerie

Betr.: Mobiles Raumlufreinigungsgerät²

Def.: Hochfrequenz-Zonen-luftreiniger zur Reduzierung von Schwebstoffen und Aerosolwolken im direkten Aufstellungsfeld. Er reduziert die Verweildauer und Intensität von diesen Aerosolwolken und Schwebstoffwolken. Hierdurch soll eine viren- u. schadstoffarme (Keime, Feinstaub oder andere luftgetragene Mikropartikel) Reinluftzone geschaffen werden. Bis 320 Kubikmeter Volumenraum. (für Busse geeignet). Systempreis unter 5.000,- €, Stromanschluß 230

- 1.) Könnte sich die Stadt vorstellen, bestimmte Klassenräume mit diesen Geräten auszurüsten?
- 2.) Könnte sich die Stadt vorstellen, Linien-/ Schulbusse mit diesen Geräten auszurüsten? (22 zusätzliche Schulbusse kosten bis Ostern allein 2,5 Mio. € (dies entspräche einem Kaufpreis von z.B. 50 + X Raumlufreinigungsgeräten)³

Anton J. Rummel⁴
Fraktionsvorsitzender

Fulda, den 13.10.2020/ 11.07 Uhr

1 seit 21. Juli 2020
2 z. B.:Fa. Trotec, Herr Öksuz, 02452-962-450, in D-52525 HEINSBERG
3 Osthessen News am 29.09.2020
4 Fu: 0173/ 6522487 oder E.mail: anton.rummel@gmx.de oder Tel. 0661/ 603746

Bürger für Osthessen e.V.⁸ (BfO)

seit 5.11.2019

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: 13. Okt. 2020
[Handwritten Signature]

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Stadtschloß
D-36037 FULDA

STADT FULDA
Eing. 13. Okt. 2020
OB | BGM | STBR

26

Anfrage III iSd § 50 II S. 4 HGO⁹ (Lfd. Nr. 35 /2020)

Bez.: 5. SVV am Montag, den 26 Okt., 2020, 18.00 Uhr, Fulda, „Apollo-Saal“ Orangerie

**Betr.: Fensteröffnungen in Klassenräume während des Schulunterrichtes in der Herbst-/Wintersaison 20/21
Maskentragpflicht während des Unterrichts**

SV: Damit sich Schüler und Lehrer an „Corona-Virus“ nicht angesteckt werden, würde man auch im Herbst und Winter Fenster regelmäßig längere Zeit auflassen, weshalb die Kinder auch (Bett-) Decken mit in den Unterricht bringen dürften.

- 1.) Ist dies ernsthaft so angedacht?
- 2.) Wird dies bereits so gemacht?
- 3.) Kann der Lehrer/ Lehrerin Kinder und Jugendliche in Fulda verpflichtet im Klassenzimmer stundenlang eine Atemschutzmaske zu tragen`?

Anton J. Rummel¹⁰

Fraktionsvorsitzende

Fulda, den 13.10.2020

⁸ seit 21. Juli 2020

⁹ ggfs. Vorbereitung einer (Fortsetzungs-) Feststellungsklage beim VG in Kassel auf unbeschränkte Nutzung des Grundrechtes Art. 5 I S 1 Variante 2 GG auch in Fulda

¹⁰ Fu: 0173/ 6522487 oder E.mail: anton.rummel@gmx.de oder Tel. 0661/ 603746